

Rudolf Mosse, Annoncen-Bureau, Numm. Str. 2, L.

Die Vorläufe der Gesellschaft des Herrn Director Fischer in der Werkstube im goldenen Elefanten, Hainstraße Nr. 23, haben eine neue Ausziehungs Kraft durch Einführung der von früheren Messen mit Recht beliebten Altpistin, Bräulein Helene Meyer, der Sängerin des Toauer- und Champagnierliedes erhalten. Da die Capelle nur noch kurze Zeit hier verweilt, so können wir nur Jedermann raten, sie durch Besuch dieses Locales einen besseren Abend zu verschaffen.

Leipziger Geschäftsbücher-Fabrik Oscar Sperling & Hungar. Lager von fertigen Geschäftsbüchern in Mark-Liniaturen.

Briefpapiere und Converte mit und ohne Firmen-Copirressen und alle Contor-Utensilien. Die Vorläufe von Geschäftsbüchern in Thaler-Liniaturen verkaufen mit 25 Prozent Rabatt. Extrabestellungen werden schnell ausgeführt. Comptoir und Lager: 32. Hainstraße 32.

Schlepp-Röcke

vom einfachsten bis elegantesten Genre zu billigsten Preisen.

H. Zander,

Petersstraße Nr. 7.

Cotillon- und Carnevalskartifel, Kopfbedeckungen, Orden, Karne, Rosen, Körte, Ausstellung — Stationers Hall — Weidestr. 55.

Fortgesetzter Ausverkauf aller Gattungen Weisswaren Reichsstraße No. 32 im ersten Stock.

Vom 15. bis 21. Januar sind in Leipzig gestorben.

Den 15. Januar.

Ernst Hermann Mascher, 59 J. alt, Doctor der Rechte, in der Brüderstraße. Christiane Concordia Slevogt, 71 J. alt, Procuratrix Wittwe, in der Mittelstraße. Curt Theodor Röberling, 20 J. 8 M. 15 T. alt, Notarsleiter, in der Humboldtstraße. Melitta Alina Schwarze, 4 J. 6 M. alt, Bürgers u. Schlossermeisters Tochter, am Neufürstensee. Paul Gerhard Schönemann, 1 J. 5 M. 14 T. alt, Verwalters der Herberge "Zur Heimath" Sohn, in der Nürnberger Straße. Marie Louise Clara Junge, 7 M. 18 T. alt, Haussiedlers Tochter, in der Weberstraße. Ein unbekannter männlicher Leichnam, im Krankenhaus zu St. Jacob.

Den 16. Januar.

Auguste Wilhelmine Wittig, 54 J. 9 M. 11 T. alt, Doctor der Philosophie, Privatgelehrte u. Redakteur x. Chefrau, in der Nürnberger Straße. Igst. Emilie Charlotte Frenzel, 75 J. alt, Apothekers hinterl. Tochter, im St. Johannis-Stift. Bertha Emilie Renate Wagner, 21 M. alt, Privatschuldirektor Tochter, in der Wahlmannstraße. Heinrich Fritz Kunath, 7 J. 3 M. 5 T. alt, Lehrer der II. Bürgerschule hinterl. Sohn, in der Plauwitzer Straße. Anna Schöber, 1 J. 11 M. alt, Bezirks-Heldewebels Tochter, in der Berliner Straße. Hedwig Emma Klemm, 11 M. 16 T. alt, Schaffners der Berliner Eisenbahn Tochter, in der Berliner Straße. Johanne Therese Liebing, 43 J. alt, Arbeiters Wittwe, am Ranstädter Steinweg. Carl Friedrich Rehahn, 46 J. 4 M. 11 T. alt, Handarbeiter, im Krankenhaus zu St. Jacob. Bruno Felix Arthur Höhmann, 1 M. 9 T. alt, Coloristens Sohn, in der hohen Straße. Ein unehel. Knabe, 3 W. 1 T. alt, in der Davidstraße.

Den 17. Januar.

Friederike Henriette Bernicke, 42 J. 4 M. 18 T. alt, Privatmanns Chefrau, in der Pachofstraße. (Ist zur Beerdigung nach Merseburg übergeführt worden.) Christiane Wilhelmine Silbermann, 56 J. 3 M. alt, Malers u. Lackiers Chefrau, in der Poststraße. Christiane Friederike Rosine Böhlig, 79 J. 6 M. 18 T. alt, Handarbeiter Wittwe, im Krankenhaus zu St. Jacob. Hermann Ernst Weigert, 1 J. 16 T. alt, Steintruders Sohn, in der Alberstraße. Ein unbekannter männlicher Leichnam, im Krankenhaus zu St. Jacob.

Den 18. Januar.

Igst. Pelagie Dousset, 29 J. alt, Bürgers u. Kaufmanns hinterl. Tochter, in der Gerberstraße. (Ist zur Beerdigung nach Görlitz übergeführt worden.) Johann Joseph Heinrich Becker, 47 J. 1 M. 3 T. alt, Bürger, Kaufmann u. Hausbesitzer, in der Schrederstraße. Ernst Emil Richard Bosse, 30 J. 10 M. alt, Bürgers u. Kaufmann, in der Alexanderstraße. Anna Bertha Neumann, 45 J. 2 M. 21 T. alt, Näherin, im Krankenhaus zu St. Jacob. Ernst Gustav Julius Förster, 37 J. 7 M. 9 T. alt, Kohlenfahrer, im Krankenhaus zu St. Jacob. Friederike Auguste Bed, 40 J. 5 M. 26 T. alt, Rahmenarbeiter Chefrau, im Krankenhaus zu St. Jacob.

Den 19. Januar.

Gottlob Heinrich Röthig, 47 J. 3 M. 7 T. alt, Bürgers, Kaufmann u. Hausbesitzer, im Brühl. Igst. Henriette Justine Köhler, 66 J. 9 M. alt, Praktika, in der Marienstraße. Albertine Marie Jünger, 42 J. 5 M. alt, Bürgers u. Buchhändlers Chefrau, in der Kohlenstraße. Agnes Caroline Böttiger, 46 J. alt, Bürgers u. Schleifermeisters Wittwe, in der Ulrichsgasse. Johanne Henriette Schmauch, 79 J. alt, Bürgers u. Schuhmachermeisters Wittwe, Versorgte im Georgengasse. Julianne Therese Löser, 53 J. 6 M. 4 T. alt, Hausrätlerin, aus Altenburg, im Krankenhaus zu St. Jacob.

Den 20. Januar.

Marie Louise Melanie Bartisch, 26 J. 7 M. alt, Bürgers u. Assessor des R. S. Bezirksgerichts Chefrau, in der Weißstraße. Julius Grund, 40 J. alt, Mittergutsbesitzer auf Paulsdorf, Kr. Ramblau, in der Gerberstraße. (Ist zur Beerdigung nach Paulsdorf übergeführt worden.) Marie Angelika Lippert, 43 J. 7 M. alt, Bürgers u. Kaufmanns Tochter, in der Windmühlenstraße. Ein Mädchen, 4 W. alt, Carl Christian Erdmann Elsner's, Bürgers u. Kohlgerbermeisters Tochter, in der Berliner Straße.

Den 21. Januar.

Bertrud Elsa Damm, 10 T. alt, Restaurateur, in Leutzsch, Tochter, in der Pfaffendorfer Straße. Johann Joseph Pardubits, 74 J. 6 M. alt, Büdnerleiter, im Raundörschen. Edward Schulz, 37 J. 4 M. alt, Haussmann, in der Sidonienstraße. Johann Gottlob Richter, 39 J. 8 M. 23 T. alt, Müller, in Görsdorf, im Krankenhaus zu St. Jacob. Margarethe Neppich, 1 J. 9 M. alt, Tapetierers Tochter, in der Sternwartenstraße.

Gray'sche amerikan. Papierwäsche

aus der
Fabrik: MEY & EDLICH, Plagwitz
für Herren, Damen und Kinder
in weiß, bunt und mit vollständ. Leinenüberzug.
Detail-Geschäft der Fabrik: Leipzig, Neumarkt 9.
Illustrate Preis-Courante gratis.

Brief - Couvert - Fabrik Hermann Scheibe

Petersstr. 18.

Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne
Medicin und ohne Kosten durch die
Heilnahrung:

Revalessciere Du Barry von London.

Seit 28 Jahren hat seine Krankheit dieser angenommenen Gesundheitsweise widerstanden und bewährt sich dieselbe bei Erwachsenen und Kindern ohne Medicin und ohne Kosten bei allen Magen-, Nieren-, Brust-, Lungen-, Leber-, Darm-, Schleimbaut-, Alben-, Blasen- und Nierenleiden, Tubercolose, Schwindsucht, Asthma, Husten, Überbaulichkeit, Verkough, Diarrhoeen, Schlaflösigkeit, Schweiß, Hämorrhoiden, Wassersucht, Fieber, Schwindel, Blutaufsteigen, Ohrenkrankheiten, Uebelkeit und Erbrechen selbst während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Sicht, Bleichfucht. Auch ist die Revalessciere als Nahrung von Säuglingen sogar von Geburt an, selbst der Ammenmilch vorzuziehen. — Ein Auszug von 50.000 Certificaten über Genesungen, die aller Medicin widerstanden, vorunter Certificata vom Professor Dr. Wurzer, Geheimer Medicinalrat Dr. K. W. Beneke, ordentlicher Professor der Medicin an der Universität Würzburg, Medicinalrat Dr. Engelstein, Dr. Shoreland, Dr. Campbell, Professor Dr. Döde, Dr. Ute, Gräfin Castellwatt, Marquise de Breton und vielen anderen hochgeachteten Personen, wird franco auf Verlangen eingeliefert.

Die Revalessciere ist viermal so nahrhaft als Fleisch und erparkt auch bei Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Preis in anderen Mitteln und Speisen.

Es beziehen durch Du Barry u. Co. in Berlin, W. 28—29 Postlage, auch bei vielen guten Apothekern, Droguen-, Spezerei- und Delicatessenhändlern im ganzen Lande.

In Leipzig bei Theodor Pätzmann, Hofflieferant, Engel-, Linden-, Johannis- und Marien-Apotheke.

Den 21. Januar.

Caroline Wilhelmine Marie Hässer, 26 J. 5 M. alt, Doctor der Philosophie u. Oberlehrer des Gymnasium zu St. Thomas Chefrau, in der Plauwitzer Straße. Carl Friedrich Eduard Otto Klemm, 3 M. alt, Bürgers u. Kaufmanns Sohn, in der Petersstraße. Johanna Marie Dietmede, 76 J. 11 M. alt, Schenkwirths Wittwe, in der Antonstraße. Johann Gottfried Thomas, 79 J. 2 M. 12 T. alt, Haussmann, in der Katharinenstraße. Johanna Friederike Schulze, 51 J. 4 M. 29 T. alt, Handarbeiter Chefrau, im Krankenhaus zu St. Jacob

Carl Bernhard Hofmann, 6 W. alt, Zimmermanns Sohn, in der Zeitzer Straße. 4 aus der Stadt, 39 aus der Vorstadt, 1 aus dem St. Johannis-Stift, 13 aus dem Krankenhaus zu St. Jacob, 1 aus dem Georgenhause; zusammen 58

Vom 15. bis 21. Januar sind als geboren angemeldet:
39 Knaben, 55 Mädchen, 94 Kinder, worunter 2 totgeb. Knaben und 6 totgeb. Mädchen.

Außerdem sind gestorben und zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof übergeführt worden:
Den 17. Januar.

Henriette Wilhelmine Große, 55 J. alt, Bürgers, Kaufmanns u. Hausbesitzers Wittwe, in Reudnitz. **Den 18. Januar.**

Louis Friedrich Bärwinkel, 46 J. alt, Bürger, Doctor der Rechte, Advocat u. Notar, in Reudnitz. Conrad Heinrich Ender, 47 J. 4 M. 14 T. alt, Schriftsteller, am Thonberge. Marie Louise Auguste Grothe, 4 M. 23 T. alt, Schlossers Tochter, am Thonberge.

Den 20. Januar.

Julius Henkel, 26 J. 8 M. 7 T. alt, Instrumentalmacher, am Thonberge.

Tageskalender.

Neues Theater. (18. Abonnem.-Vorstellung.)
Santa Chiara.

Große romantische Oper mit Tanz in 3 Akten von Charles Birch-Pfeiffer. Musik von C. H. J. G.

(Regie: Herr Seidel)

Personen:

Alexis. Charlotte Christina, seine Gemahlin hr. Gora.

Bertha. Gräfin von Blankensee, ihr Jugendfreund hr. Maßknecht.

Victor. Chevalier hr. Auban, Franzosen in hr. Ernst.

Alexander. de la russischen Diensten hr. Niemann.

Herbert. Charlottens Geheim-Secretär hr. Eberle.

Aurelius. ein Armenier, Leibarzt hr. Nestling.

Der Archimandrit von Mostau hr. Neß.

Ein Sirupe. hr. Virgin.

Russische Offiziere. Damen und Cabarets. Tänzer und Tänzerinnen. Popes. Winzer. Fischer.

Die beiden ersten Akte spielen in Mostau um das Jahr 1715. Der letzte Act spielt 10 Monate später in der Gegend von Neisse bei Neapel.

Vor kommende Tänze sind:

Im 1. Act: Russischer getanzt von den Damen C. Tanzi, Wollmann, Herr. Baller.

Im 3. Act: La Napoli meister Homann, Herr. Spangana und den Corps de Ballet.

Die neue Decoration: Russische Kapelle im Kreis

ist vom Decorationsmaler Herrn Greiter, die neuen Costüme von Herrn Gardesche-Inspector Matthes angefertigt worden.

Der Text der Sänge ist an der Tafel für 30 Pf zu haben.

Gewöhnliche Preise der Plätze.

Einak. 16 Uhr. Anfang 17 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Montag, den 25. Januar, vorletzte Gastvorstellung des Herrn Emil Siebert, vom Stadttheater in Frankfurt a.M.: **Die beiden Schäfen und Waller.** Peter — Herr Emil Siebert.

Altes Theater.

Eine Geschichte aus Kentucky.

Ufspiel in 2 Akten von Wilhelm Marx.

(Regie: Herr Grans.)

Personen:

Der Minister hr. Klein L.

Gürtel. Justizrat hr. Hänseler.

Johanna, seine Tochter hr. Schindler.

Friederike von Weide, eine junge Singer, hr. Gräfin hr. Hausmann.

Wittwe. Johanna's Freundin hr. Grans.

Albertine, Ingénieur hr. Göttsche.

Robert Reich, Ingenieur hr. Mittell.

Der englische Gelände hr. Grans.

Kellner in einem Hotel Garni in der Reußend.

Ein Kellner des Ministers hr. Schindler.

Ort der Handlung: Eine deutsche Reußend.

Die einzige Tochter.

Ufspiel in 2 Akten von Alexander Graf Frey.

Übersetzung von Alexander Nossen.

(Regie: Herr Grans.)

Personen:

von Szumbalinski, Gutsbesitzer hr. Klein L.

Pauline, seine Tochter hr. Göttsche.

Mathias, von Szumbalinski hr. Hänseler.

Katze, seine Tochter hr. Hänseler.

Cosimir von Szumbalinski hr. Grans.

Luise, seine Frau hr. Hänseler.

Peppi hr. Schindler.

August von Szumbalinski hr. Troy.

Heinrich von Marelli hr. Grans.

Boltzofar, Szumbalinski's alter Diener hr. Tieb.

Die Handlung spielt auf dem Schlosse Szumbalinski.

Gewöhnliche Preise der Plätze.

Einak. 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Die Direction des Stadt-Theaters.

Vaudeville-Theater.

Sonntag den 24. Januar 1875.

Neu einstudiert:

</